Ausgabe A.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 31 Ausgegeben Danzig, den 18. April 1939

Inhalt:

70

Verordnung
über die Lohnzahlung am 20. April 1939.
Vom 18. April 1939.

Auf Grund des § 1 Ziff. 9, 72, 73 und 89 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) sowie des Gesetzes zur Verlängerung dieses Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Der 20. April 1939, der 50. Geburtstag Adolf Hitlers, des Führers des deutschen Volkes, wird zum Staatsfeiertag für das Gebiet der Freien Stadt Danzig erklärt.

§ 2

Für die infolge dieses Feiertages ausfallende Arbeitszeit ist entsprechend der Verordnung über die Lohnzahlung am Tag der Arbeit (1. Mai) und an Feiertagen (V.O. vom 9. Mai 1938 — G.Bl. 1938 S. 143 —) der regelmäßige Arbeitsverdienst zu zahlen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 18. April 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

A III 31[68] Greiser Huth

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 26. 4. 1939.)

Herausgeber: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 31 Ausgegeben Danzig, den 18. April 1939 1939

Inhalt:

70

Verordnung

über die Lohnzahlung am 20. April 1939.

Vom 18. April 1939.

Auf Grund des § 1 Ziff. 9, 72, 73 und 89 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) sowie des Gesetzes zur Verlängerung dieses Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Der 20. April 1939, der 50. Geburtstag Adolf Hitlers, des Führers des deutschen Volkes, wird zum Staatsfeiertag für das Gebiet der Freien Stadt Danzig erklärt.

§ 2

Für die infolge dieses Feiertages ausfallende Arbeitszeit ist entsprechend der Verordnung über die Lohnzahlung am Tag der Arbeit (1. Mai) und an Feiertagen (V.O.) vom 9. Mai 1938 — G.Bl. 1938 S. 143 — der regelmäßige Arbeitsverdienst zu zahlen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 18. April 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Huth

A III 31[ea]

(Letzter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 26. 4. 1939.)

Herausgeber: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.